

## Transkription von Urkunde QBD 1349b

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1349-04-03

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. IV, 96

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: Quittung Mühlenverkauf

We frederik slûte(re) hannes beynigh in der olde(n) stad Conrad von stochusen vnd(e) bernd / vetten in der nýgen stad to disser tyd bõrge(re) meste(re) vnde we radman(n)e der ýnnige vn(de) / der meynhet meste(re) beýder stede Quedlingeburch . bekenne(n) openbare vnde don witlik / alle den de dissen bref seen óder hõren Dat we von vnser stede wegen . vor achtentich / mark wer silueres de os betaled sin redelke(n) hebbe(n) vorkoft týlen müllere vruwe(n) / wolburge siner husvruwe(n) vnde sinen rechten . eruen . vnse dre mōlen der thv liggen / twischen vsen steden . vnde de dredde in vser olden stad . bý deme dore also me geyt in vse ný=/gen stad vnde dat mōlen hus . dat dar silues lýd tegen dat silue dor ouer deme weghe / Vnde hebbe(n) one dat silue gud . vorkoft an buwe an de(m)men vnde an water ghengen . / also dat vse stede hebbe(n) gehath Vnd(e) gheuerd müllere vore hadde gehath Vnde we . / vnde alle vse nakomelinge wille(n) vnde scōlen se des weren wure one des nod deyt tege(n) / allermalke(n) . Vnde de silue(n) demme vn(de) dat water scal me holde(n) . in der mate also we dat / nv hebb(e)n vorkoft Auer vse stede beholde(n) in dissen silue(n) mōlen sesse wýscepele / hardes kornes vnde veyr mark geldes wer silueres . Ewýgher gúlde de me alle iar / dar vt geuen scal half vppe sente wolburge dage vn(de) half vppe sente mertens dage / hir en bouen so scolen vse stede alle de gúlde de dar vore vt vorkoft is geuen vnde / entrichten . vnde we vn(de) vse nakomeli(n)ge scole(n) vn(de) wille(n) disse vorbenōmde(n) lūde aller / ansprake leddegen de óne von der vorbenōmden mōlen vnde gúlde irstūde Ok so / scal me dar von don alle borg(er) recht Dat we vn(de) alle vse nakomeli(n)ge alle disse / vorgesprokene ding scolen vn(de) wille(n) stede vnd(e) ghanz holde(n) des vorbinde we os in / guden truwen Vnd(e) hebb(e)n des to eýme orkvnde dissen bref gegeue(n) besegeled med / vsemi openbaren ýngesegle Vnde is geschin na goddes bort Dretteyn hvndert / Jar des negen vnde veyrtegesten iares Jn deme vrydage vor Palmen